

200 „Square-dancer“ aus der Bundesrepublik trafen sich in Berlin

„Wildwest-Stimmung“ auf dem Kudamm

Auf dem Kudamm war gestern mittag „Wildwest-Stimmung“: Fast 200 Menschen tanzten wild auf dem Bürgersteig herum. Daneben standen zwei Männer, die laut etwas in die Mikrofone riefen. Die Leute waren „Square dancer“, die aus allen Teilen des Bundesgebietes und Berlins angereist waren, um bei strahlendem Berliner Sonntagswetter neue Figuren und Tänze zu präsentieren. Trotz recht kühler Temperaturen wurde es den Tänzern warm. Die beiden Ausrufer, „Caller“ genannt, bestimmten die verschiedenen Figuren. So mancher Berliner blieb während seines Sonntagsspaziergangs verwundert vor dem Spektakel stehen — so etwas sieht man selbst in der Großstadt nicht alle Tage.

Die Veranstaltung bildete den Abschluß eines Treffens verschiedener Square-dance-Clubs aus Hamburg, Hannover und anderen Großstädten der Bundesrepublik. Diesmal hatte, wie übrigens jedes Jahr im Oktober, der Berliner „Crazy Eights“ Club dazu aufgerufen, daß Tanzbein zu schwingen. Viele Zaungäste des Straßentanzes fragten sich, ob es denn überhaupt keine Regeln gäbe: Nur die Formen werden eingeübt, die Reihenfolge der Figuren bestimmt der „Caller.“ Meistens wird der Tanz durch Akkordeon, Banjo, Geige und Gitarre begleitet. In Berlin mußte allerdings der Plattenspieler als „Ersatz“ hinhalten.

Eigens zu dem Treffen war der Engländer „Caller“ Jonny Hayes aus Bransgore angereist. Ihm zur Seite stand, mit einem nicht minder starken Organ, der in Berlin lebende Amerikaner Jim Jenkins. Die Zuschauer konnten ihn kaum verstehen, für die Tänzer gehören seine Anweisungen zur Alltagssprache.

Klaus Krüger, Clubleiter der Berliner „Crazy Eights“, gehört schon zu den „Senioren“ unter den Square dancern, denn das Durchschnittsalter der Mitglieder ist 26 Jahre.

Krügers Alltag wird durch sein Tanz-Hobby lebendiger: Er ist tagsüber Dozent an der Berliner Finanzschule und bildet Finanzbeamte aus. Mittlerweile ist er schon fast sechs Jahre Square Tänzer und hat es in seinem Club immerhin auf 65 Mitstreiter gebracht.

Übrigens: Wenn Sie auch Ihren Alltag durch Square dance auflockern wollen, bitte schön: Am Donnerstag, dem 16.



MIT ROCK UND RÜSCHE: Square-dancer gestern mittag auf dem Kudamm.

Oktober, beginnt ein neuer Anfängerkurs. Alle Interessierten können sich um 19 Uhr im Albert-Schweizer-Jugendheim in Steglitz, Am Eichgarten 14, treffen. 15 Abende kann man sich dann bemühen, nicht aus dem Takt zu kommen. Neben Spaß an Musik braucht man als Einsatz nur drei Mark pro Stunde mitzubringen. Studenten und Schüler können sich für eine Mark weniger auf dem Parkett bewegen.

Vielleicht treffen sich dann im nächsten Jahr noch mehr Tänzer auf dem Kudamm.

ANDREAS JOST

Crazy dance 12.10.80

Farewell-dance